

ECCLESIA

Versicherungsdienst GmbH



MediCura

Versicherungsservice

Wenn der Staatsanwalt klingelt




Strafrechtliche Grundlagen / Verhalten im Schadensfall / Prävention

Conrad Christian Bauer, Ass. jur.
Abteilung Schaden Heilwesen
Ecclesia Versicherungsdienst GmbH

ECCLESIA


Versicherungsdienst GmbH




MediCura

Versicherungsservice


Kurzvorstellung ECCLESIA Gruppe




1.350
Mitarbeitende



166 Mio. €
Umsatz



Nr. 24
Makler weltweit





Gesundheitswesen

Absicherungsmanagement
Schadenmanagement
Risikomanagement

- 1.300 Krankenhäuser und Unikliniken
- rund 25.000 Ärztinnen und Ärzte
- zahlreiche ambulante Einrichtungen wie MVZ, Praxiskliniken, OP-Zentren und dergleichen
- Kooperationspartner diverser fachärztlicher Berufsverbände
- europaweit größte **Schadendatenbank** mit rund **150.000** ausgewerteten Heilwesenschäden (pro Jahr kommen rd. 10.000 hinzu)
- Eigene qualifizierte und erfahrene Schadenabteilung

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer

Seite 2





Gliederung

- Wie kommt es zur Strafbarkeit des Arztes?
- Verhalten im laufenden Ermittlungsverfahren
- Prävention

Seite 3

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer



Die häufigsten Delikte

- Fahrlässige Körperverletzung
- Fahrlässige Tötung
- Vorsätzliche Körperverletzung
- Sonstiges (Freiheitsberaubung, (Abrechnungs-)Betrug, etc.)

Seite 4

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer



Fahrlässigkeitsdelikte

- Fahrlässigkeit ist nur dann strafbar, wenn es ausdrücklich im Gesetz steht (§ 15 StGB). Aber: §§ 222, 229 StGB
- Fahrlässigkeit ist die Außerachtlassung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt
- Folglich: Verletzung einer objektiven Sorgfaltspflicht und deren Erkennbarkeit



Die Fahrlässigkeit und der Behandlungsfehler

- Ein **Behandlungsfehler** liegt vor, wenn eine medizinische Behandlung nicht unter Beachtung des zum Zeitpunkt der Behandlung aktuellen Erkenntnisstands der medizinischen Wissenschaft durchgeführt wurde, es sei denn, der Patient und der Behandelnde haben einen abweichenden Standard der Behandlung zulässig und wirksam vereinbart.
- Diese Definition entspricht der im Verkehr des Arztes erforderlichen Sorgfalt.
- Folglich erfüllt jeder Behandlungsfehler, der zu einer Verletzung oder dem Tod des Patienten führt, den Fahrlässigkeitstatbestand.



Die Vorsatzdelikte

- Vorsatz ist das Wissen und Wollen der Tatbestandsverwirklichung bei Begehung der Tat
- Dabei reicht es aus, wenn der Eintritt des Erfolges billigend in Kauf genommen wird.



Die Körperverletzung (§ 223 StGB)

- Wer eine andere Person körperlich mißhandelt oder an der Gesundheit schädigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
- Als körperliche Misshandlung wird jede üble unangemessene Behandlung bezeichnet, die entweder das körperliche Wohlbefinden oder die körperliche Unversehrtheit nicht nur unerheblich beeinträchtigt
- Eine Gesundheitsschädigung besteht im Hervorrufen oder steigern eines (vorübergehenden) pathologischen Zustandes. Eine körperliche Misshandlung ist hierfür nicht notwendig.
- Nahezu jeder ärztliche Heileingriff erfüllt den Tatbestand.



Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)

- durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheitsschädlichen Stoffen
- mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs
- mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich
- mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung

- Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren, in minder schweren Fällen mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.




Rechtfertigungsgrund der Einwilligung

- Der Patient muss das natürliche Einsicht- und Verständnisvermögen haben, um die ihm angetragene Entscheidung zu verstehen.

- Die Entscheidungsfreiheit des Patienten muss dadurch garantiert werden, dass ihm Tragweite, Risiken und Alternativen hinreichend deutlich sind.

ECCLESIA

Versicherungsdienst GmbH



MediCura

Versicherungsservice

Wirksamkeitsvoraussetzung: Hinreichende

Aufklärung (!!!)


- Dringlichkeit, Umfang und Schwere
- Erfolgsaussichten, Gefahren, ggf. Nebenwirkungen
- Behandlungsalternativen
- Je weniger die Maßnahme aus medizinischen Gründen dringlich ist, desto höher sind die Anforderungen an die Aufklärung.

Seite 11

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer

ECCLESIA

Versicherungsdienst GmbH



MediCura

Versicherungsservice

Form der Aufklärung

- Aufklärungspflichtig ist der behandelnde Arzt.
- Delegation nur, wenn keine Spezialkenntnisse des Arztes vorhanden sind, die nicht auch die Aufklärungsperson innehat.
- Adressat ist der Patient. Bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten, sofern der Minderjährige selbst nicht die Einsichtsfähigkeit besitzt (in der Regel bei unter 14-jährigen)

Seite 12

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer



Sonderfall: „Mutmaßliche Einwilligung“

- Kommt in Betracht, wenn ohne einen Eingriff eine erhebliche Gefahr für Leib oder Leben des Patienten besteht.
- Ist ein Zuwarten bis zur Entscheidungsfähigkeit des Patienten möglich? („Gefahr im Verzug“?)
- Hierüber entscheidet der Arzt. Nicht ein Dritter.
- Ausnahme: Es liegt eine Vorsorgevollmacht vor.
- Ist ein Zuwarten möglich, muss abgewartet werden, bis auf Antrag des Arztes oder von Amts wegen ein Betreuer bestellt wurde.
- Bei erheblichen Gefahren: Vormundschaftsgericht

Seite 13

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer



Gliederung

- Wie kommt es zur Strafbarkeit des Arztes?
- Verhalten im laufenden Ermittlungsverfahren
- Prävention

Seite 14

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer



Ablauf des Ermittlungsverfahrens

- Wie kommt es zur Einleitung des Verfahrens?
- „Antragsdelikte“: z.B. Einfache und fahrlässige Körperverletzung
- „Offizialdelikte“: z.B. Gefährliche Körperverletzung und Fahrlässige Tötung
- Erfährt die Staatsanwaltschaft von Offizialdelikten, muss sie von Amts wegen ermitteln.

Seite 15

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer



Rechte des Arztes


- Grundsatz: „Nemo tenetur se ipsum accusare“
- Spannungsverhältnis zum Patientenrechtegesetz
- Der beschuldigte Arzt ist nicht verpflichtet, Aussagen zur Sache zu tätigen.
- Bei Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt könnte jeder potentiell zum Beschuldigten werden.
- **Tipp:** Einlassung zur Sache nur nach Rücksprache mit einem Verteidiger

Seite 16

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer

ECCLESIA

Versicherungsdienst GmbH



MediCura

Versicherungsservice

Pflichten des Arztes (Patientenakte)


- Voraussetzung: wirksame Schweigepflichtentbindungserklärung
- Ausnahme: verstorbene Patienten
- Freiwillige Herausgabe kann sinnvoll sein
- Bei vorliegendem Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschluss muss Herausgabe erfolgen.
- Es muss i.d.R. die Möglichkeit eingeräumt werden, eine Zweitschrift anzufertigen.
- Wenn dies nicht zugelassen wird, auf genaue Dokumentation der beschlagnahmten Unterlagen achten!
- Meldung an den Versicherer

Seite 17

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer

ECCLESIA

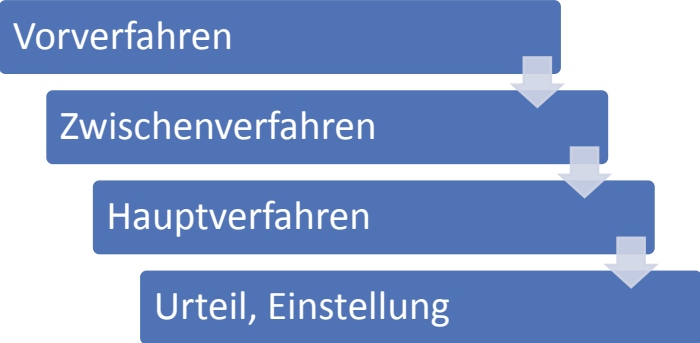
Versicherungsdienst GmbH



MediCura

Versicherungsservice

Regelverlauf des Verfahrens



```
graph TD; A[Vorverfahren] --> B[Zwischenverfahren]; B --> C[Hauptverfahren]; C --> D[Urteil, Einstellung];
```

Seite 18

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer

Gliederung


- Wie kommt es zur Strafbarkeit des Arztes?
- Verhalten im laufenden Ermittlungsverfahren
- Prävention

Interesse der Einrichtung an der Verhinderung

- Öffentlichkeit des Strafverfahrens
- Berufsrechtliche Konsequenzen
- Versicherungsrechtliche Konsequenzen

ECCLESIA

Versicherungsdienst GmbH



MediCura

Versicherungsservice

Vorteile des Ermittlungsverfahrens für den Patienten


- Kostenloses Gutachten
- Möglichkeit des „Adhäsionsverfahrens“
- Genugtuungsfunktion

Seite 21

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer

ECCLESIA

Versicherungsdienst GmbH



MediCura

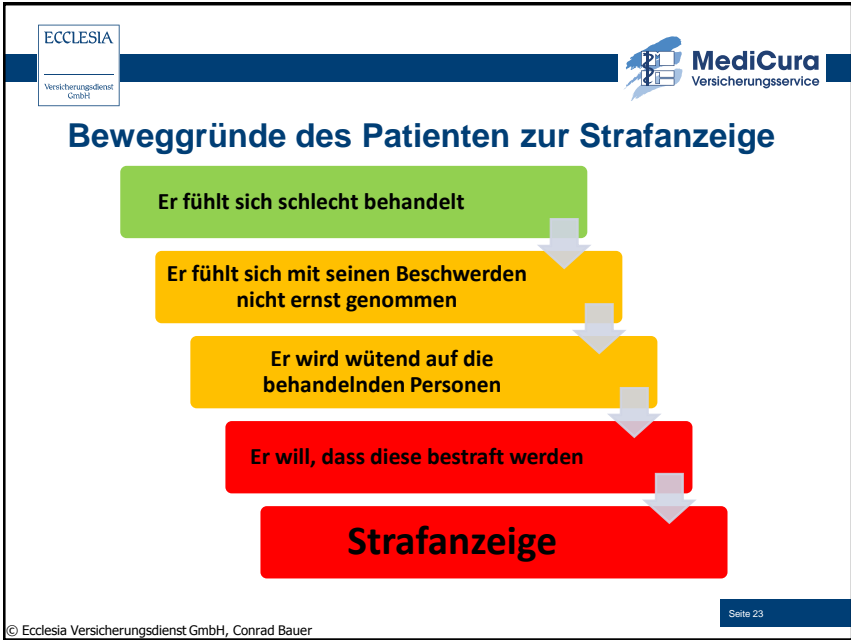
Versicherungsservice

Nachteile des Ermittlungsverfahrens für den Patienten

- Dauer des Verfahrens
- Erschwernis, am Verfahren mitzuwirken
- Das Verfahren bezüglich zivilrechtlicher Ansprüche ruht
- Keine Möglichkeit, z.B. ein Schlichtungsverfahren durchzuführen
- Kein direkter Vorteil aus dem Strafverfahren
- Ein guter Rechtsanwalt hat kein Interesse an einem Ermittlungsverfahren

Seite 22

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer



ECCLESIA
Versicherungsdienst GmbH

MediCura
Versicherungsservice

Verhinderung des Ablaufes

- Verlauf der Behandlung und Zweck der Maßnahmen erläutern
- Beschwerden ernst nehmen und darauf eingehen
- Missverständnisse durch ärztliche Gespräche ausräumen. Oft versteht der Patient die Gründe für seine Beschwerden nicht.
- Hinweis auf Möglichkeiten der neutralen Prüfung
- Hinwirkung auf eine Versachlichung

Seite 24

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer

ECCLESIA

Versicherungsdienst GmbH

MediCura

Versicherungsservice

Im Nachhinein vermeidbar?

A cartoon by Tomi depicting a man being pulled apart by two forces labeled 'Ökonomie' (Economy) and 'Medizin' (Medicine). The man is shown in a state of distress, with his body being torn apart by the two forces. The signature 'Tomi' is visible in the top left corner of the cartoon.

Kontakt:
Conrad Christian Bauer
Telefon: 05231 603-6217
E-Mail: conrad.bauer@ecclesia.de

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und viel Vergnügen beim folgenden Vortrag!

Seite 25

© Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Conrad Bauer